



Fig. 28

Partie einer Furchenpings mit mehreren Trichtern nahe dem unteren Höchstollen.

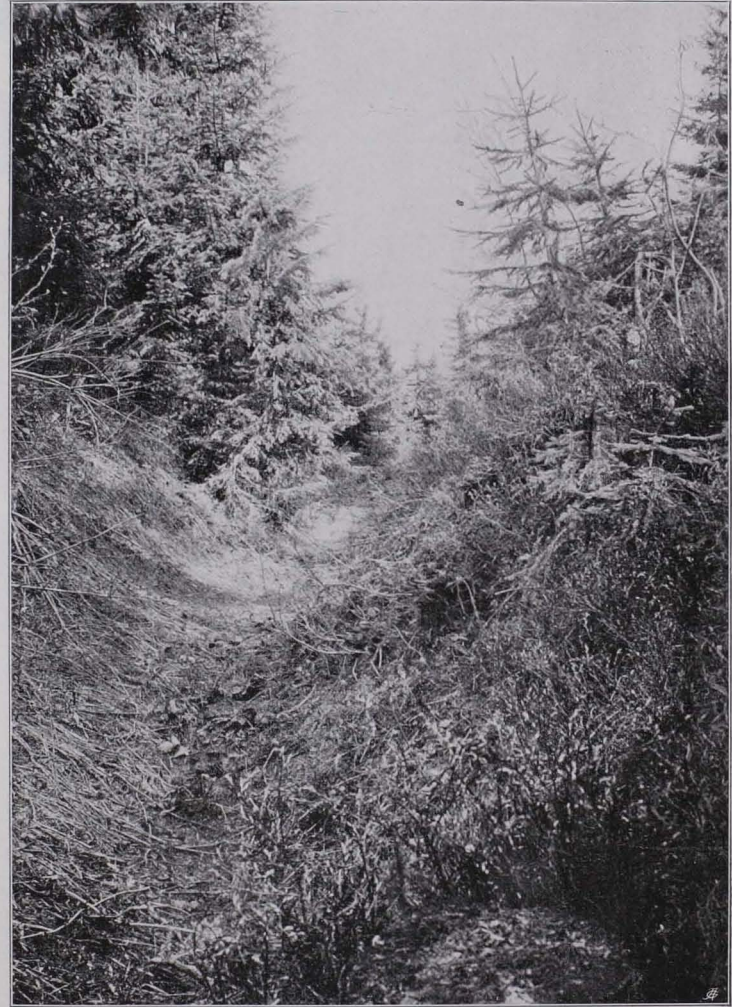


Fig. 29

Partie einer Furchenpings am Plateau des Einödberges.